

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.			
1	Bau- und Werkausschuss	16.07.2008		X			1
2							
3							

### **Betreff**

**Mathildenstraße zwischen Hirschenstraße und Theaterstraße  
- Beschluss der Vorplanung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
07.11.2008

Anlagen  
Plan, Ergebnis-Protokoll vom 16.10.08

### **Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Plan Mathildenstraße zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße Nr. 0622 SpA vom Oktober 2007 / 30.10.2008 wird als Vorplanung beschlossen.

### Sachverhalt

Die Mathildenstraße im Abschnitt zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße ist verbraucht und soll im nächsten Jahr ausgebaut werden.

Die Bürgerinformation wurde in der Zeit vom 30.09.2008 – 16.10.2008 durchgeführt, das Gespräch zur Bürgerinformation fand am 16.10.2008 statt. Das Ergebnis-Protokoll liegt bei.

Die Planung wurde in verschiedenen Details überarbeitet:

Es wurden in Absprache mit dem Quartiersmanagement Pflanzbeete für spätere Hauseingangsbegrünungen vorgesehen. Da die Gehwege sehr schmal sind, können diese Hauseingangsbegrünungen nur ca. 30 cm tief ausgeführt werden, da sonst die Mindestgehwegbreite von 1,50 m unterschritten würde. Diese Hauseingangsbegrünungen können abgedeckt werden, bis sich die Hauseigentümer zu einer Begrünung entschließen.

Die Baumstandorte wurden entsprechend den im Bürgergespräch vorgetragenen Anregungen – soweit es die Leitungen zulassen - verändert. Um nutzbare Parkbuchtenlängen zu erhalten, sind an einigen Standorten unterirdische Wurzelgräben erforderlich.

Nach dem Buskap und vor der Lichtsignalanlage wurde je ein Parkplatz ergänzt.

Von der Infra fürth verkehr gmbh wurde mitgeteilt, dass für die Buserschließung keine Alternativroute zur Erschließung der westlichen Innenstadt besteht. Auch dem Vorschlag zur Einrichtung von Sammelbussen während der Kirchweih kann nicht gefolgt werden, da alle Fahrgäste zusätzlich umsteigen müssten und damit verbunden auch zusätzliche Wartezeiten entstehen würden.

Auf Grund der vorhandenen Verkehrsbelastung (Zufahrt zum Parkhaus aus Richtung Westen, Verbindung der westlichen Innenstadt Richtung Süden, Busverkehr) ist die Mathildenstraße als Haupteinfahrstraße gemäß Straßenausbaubeitragssatzung abzurechnen. Diese Einstufung gilt auch für den Abschnitt der Mathildenstraße östlich der Hirschenstraße und der Ottostraße bis zur Maxstraße.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	384.000 €
		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh
			<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 07.11.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herney	Tel.: 3335
------------------------------	---------------